



ALLES ÜBER PHASING OUT



ALLE INFOS IN IHRER HAND



Wachsen mit
Europa

DIESES PROJEKT WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION AUS DEM EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS, DEM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG, VON BÜND UND DEM LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.

ALLES ÜBER PHASING OUT ALLE INFOS IN IHRER HAND

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: RMB Regionalmanagement Burgenland GmbH

Idee, Koordination & Public Relation: Mag. Sonja C. Seiser, RMB

Grafik: HÄC-MÄC, Eisenstadt | Text: Gerhard Loibelsberger, Wien

Fotos: HÄC-MÄC, Eisenstadt | Druck: Wograndl Druck, Mattersburg

444 FÖRDERMILLIONEN WARTEN

Nach den € 501 Mio., die von 2000 - 2006 im Rahmen der Ziel 1-Förderung (EFRE und ESF) dem Burgenland zur Verfügung standen, wird die Unterstützung unseres Landes durch die Europäische Union fortgeführt.

Im Rahmen der Phasing Out-Förderperiode, die von 2007 - 2013 dauert, stehen der burgenländischen Wirtschaft sowie allen Menschen in unserem Land weitere € 444 Mio. an Fördergeldern zur Verfügung.

Diese € 444 Mio. werden folgendermaßen aufgebracht:

- **€ 177 Mio. werden von den europäischen Fonds EFRE und ESF bereit gestellt.**
- **€ 153 Mio. werden von der Republik Österreich kofinanziert.**
- **€ 114 Mio. steuert das Land Burgenland bei.**

Gefördert werden:

- Berufliche Aus- & Weiterbildung
- Berufliche Chancengleichheit für Frauen
- Ausbildung von jugendlichen, arbeitslosen und behinderten Menschen
- Forschung & Entwicklung
- Innovationsgeist
- Betriebsgründungen, -ansiedelungen und -übernahmen
- Internationalisierung, Export
- Umweltschonende Wirtschaftsentwicklung
- Tourismusideen & -initiativen
- Ausbau der Infrastruktur

Im Prinzip gibt es keinen Menschen in unserem Land, der nicht die eine oder andere Förderung in Anspruch nehmen kann! Ziel dieser Broschüre ist es, allen BurgenländerInnen eine optimale Information zu allen Förderungen zu bieten. Nach dem Motto: **„ALLES ÜBER PHASING OUT. ALLE INFOS IN IHRER HAND.“**

EFRE – 4 BUCHSTABEN, *die für Wachstum stehen*

EFRE bedeutet „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“. Seine Mittel werden zur Beseitigung von Ungleichgewichten zwischen Regionen oder sozialen Gruppen eingesetzt.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wurde 1975 geschaffen. Er ist in erster Linie als gemeinschaftliches Finanzierungsinstrument für die Regionalpolitik der einzelnen Mitgliedstaaten gedacht.

EFRE hilft, den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in Europa zu fördern und die Unterschiede im Entwicklungsstand der Regionen zu verringern.

Weiters trägt dieser Fonds zur harmonischen, ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung des Wirtschaftslebens, zu hoher Wettbewerbsfähigkeit, zu einem hohen Beschäftigungsniveau, zu Umweltschutz und zur Gleichstellung von Männern und Frauen bei.



Im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben beteiligt sich der Fonds an der Finanzierung von:

- Produktiven Investitionen zur Schaffung oder Erhaltung dauerhafter Arbeitsplätze
- Infrastrukturinvestitionen
- Aktionen zur Erschließung und Unterstützung lokaler Entwicklungs- und Beschäftigungsinitiativen sowie der
- Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)
- Investitionen im Bildungswesen

Mit diesen Maßnahmen werden unter anderem folgende Bereiche gefördert:

- Entwicklung des produktiven Umfelds
- Forschung und technologische Entwicklung
- Entwicklung der Informationsgesellschaft
- Schutz und Verbesserung der Umwelt



FORSCHUNG, *technologische Entwicklung* *und Innovation*

Was gefördert wird:

- Förderung von Projekten der industriellen Forschung sämtlicher technologischer Bereiche
- Experimentelle Entwicklungsprojekte

Wer gefördert wird:

- Arbeitsgemeinschaften von Unternehmen
- Arbeitsgemeinschaften zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Natürliche und juristische Personen oder Personengemeinschaften
- Personengesellschaften des bürgerlichen Rechts und des Unternehmensrechts

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss, Darlehen und Haftungen
- **Höhe:** bis max. 50 % bei angewandter Forschung

Die zu erwartenden Förderhöhen liegen bei einem Fördersatz zwischen 25 - 40 % der förderbaren F&E-Kosten.

Mag.^a Sigrig HAJEK office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2156
Fax: +43-5-9010-2110



Mag. Harald POLAK harald.polak@ffg.at
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, 1090 Wien
Tel.: +43-5-7755-1101
Fax: +43-5-7755-91101



KOMPETENZZENTREN UND CLUSTER

Was gefördert wird:

- Definition, Vernetzung und Nutzung regionaler Stärkefelder im Burgenland
- Teilnahme burgenländischer Unternehmen an überregionalen Clustern und Netzwerken

Wer gefördert wird:

- Kompetenzzentren und deren Trägergesellschaften
- Arbeitsgemeinschaften
- Natürliche und juristische Personen oder Personengemeinschaften
- Personengesellschaften des bürgerlichen Rechts und des Unternehmensrechts

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** max. Höhe für Kompetenzzentrenprogramm lt. Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation; für Richtlinie zur Förderung von Wirtschaftsclustern und -netzwerken im Burgenland max. 60 %

Claudia KUGLER office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2154
Fax: +43-5-9010-2110

Mag. Harald POLAK harald.polak@ffg.at
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, 1090 Wien
Tel.: +43-5-7755-1101
Fax: +43-5-7755-91101



FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR *für* *Fachhochschulstudienzentren und universitäre Einrichtungen*

Was gefördert wird:

- Ausbau der Infrastruktur für Forschung und Entwicklung, um die Voraussetzungen für angewandte Forschung und Entwicklung im Burgenland zu verbessern
- Angestrebt wird, die Fachhochschulstudienzentren Eisenstadt und Pinkafeld um Forschungszentren und regionale Technologietransferstellen zu erweitern

Wer gefördert wird:

- Burgenländische Fachhochschulstudiengänge
- Universitäre Einrichtungen
- Forschungsgesellschaften

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** max. 100 % der förderbaren Kosten

Mag. Dieter SZORGER dieter.szorger@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 - Kultur, Wissenschaft und Archiv
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2452
Fax: +43-2682-600-2058



INNOVATIONSIDEEN, *Zugang zu Technologie und neuen Märkten*

Was gefördert wird:

- Beratungs- und Marketingmaßnahmen, die helfen, vorhandenes Potenzial zu nutzen
- Optimierung der Unternehmensplanung und Unternehmensentwicklung
- Maßnahmen zur Förderung von Innovationen
- Förderung von UnternehmensgründerInnen und -übernehmerInnen
- Förderung von Internationalisierungsmaßnahmen

Wer gefördert wird:

- Natürliche und juristische Personen oder Personengemeinschaften
- Personengesellschaften des bürgerlichen Rechts und des Unternehmensrechts

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** Bei Beratungsprojekten wird der Erstkontakt mit 80 % gefördert, die Konzeptberatung mit 50 % (Großunternehmen 35 %) und die Umsetzung mit durchschnittlich 30 % (bei Großunternehmen durchschnittlich 20 %). Bei Konzept- und Umsetzungsberatungen, die im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Gleichstellungszielen im Unternehmen stehen (Gender Mainstreaming), wird ein zusätzlicher Bonus von 25 %-Punkten zu obigen Fördersätzen gewährt. Für Einzelentscheidungen bis zu 100 %.

Daniela LINZER office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2326
Fax: +43-5-9010-2110



NEUPOSITIONIERUNG, *neue Geschäftsfelder für KMU*

Was gefördert wird:

- Unterstützung für Unternehmen im Rahmen des Strukturwandels
- Erschließung neuer Geschäftsfelder
- Erfüllung nationaler und internationaler Normen und Qualitätsstandards

Wer gefördert wird:

- Natürliche und juristische Personen oder Personengemeinschaften
- Personengesellschaften des bürgerlichen Rechts und des Unternehmensrechts

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** Innovationsprojekte können bis zu max. 60 % gefördert werden. Die Innovationsassistenz wird im 1. Beschäftigungsjahr mit max. 60 % und im 2. Beschäftigungsjahr mit max. 35 % des Bruttolohns gefördert. Bei geschlechtsuntypischen Tätigkeitsfeldern (z.B. Frauen in technischen Berufen) kann der Maximalfördersatz in beiden Jahren um jeweils 5 %-Punkte erhöht werden, ebenso wenn es sich beim förderwerbenden Unternehmen um ein Jungunternehmen handelt. Beratungs- und Coachingkosten im Zusammenhang mit der Innovationsassistenz können mit max. 70 % gefördert werden (max. € 7.000,-).

Claudia KUGLER *office@wibag.at*
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2154
Fax: +43-5-9010-2110



INNOVATIVE & PRODUKTIVE INVESTITIONEN

Was gefördert wird:

- Betriebsansiedelungen
- Betriebsweiterungen
- Neugründungen
- Unternehmensübernahmen
- Investitionstätigkeit in technologische und nicht technologische Innovationen

Wer gefördert wird:

- Natürliche und juristische Personen oder Personengemeinschaften
- Personengesellschaften des bürgerlichen Rechts und des Unternehmensrechts

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss, Darlehen, Garantien
- **Höhe:** Die beihilferechtlichen max. Obergrenzen liegen bei 50 % für ein kleines, 40 % für ein mittleres bzw. 30 % für ein großes Unternehmen. Die zu erwartenden Förderhöhen bei einem KMU liegen bei einem Fördersatz zwischen 20 - 30 % und bei einem großen Unternehmen zwischen 15 - 25 % der förderbaren Investitionskosten.

Mag.^a Sigrig HAJEK office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2156
Fax: +43-5-9010-2110

Dr. Georg SILBER g.silber@awsq.at
AWS/ERP-Fonds
Ungargasse 37, 1030 Wien
Tel.: +43-1-501-75407
Fax: +43-1-501-75491



STÄRKUNG DER EIGENKAPITALSTRUKTUR

Was gefördert wird:

- Projekte mit hohem Innovationsgehalt
- Projekte von umweltpolitischer Relevanz
- Projekte von regionalpolitischer Relevanz
- KMU Projekte
- Projekte von GründerInnen

Wer gefördert wird:

- Förderungsempfänger ist der Risikokapitalfonds
- Begünstigte des Risikokapitalfonds können sein:
Natürliche und juristische Personen oder Personengemeinschaften, Personen des bürgerlichen Rechts und des Unternehmensrechts (eingeschränkt auf Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen)

Wie gefördert wird:

- **Art:** Risikokapital
- **Höhe:** Die Beteiligung des EFRE am Risikokapitalfonds liegt bei 75 % der öffentlichen Mittel.
Die Beteiligung des Risikokapitalfonds an Unternehmen richtet sich nach den Fondsrichtlinien.

Mag.^a Sigrid HAJEK office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2156
Fax: +43-5-9010-2110



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS- entwicklung

Was gefördert wird:

- Sparsamer Ressourceneinsatz
- Vermeidung oder Verringerung von Wasser-, Luft- oder Lärmemissionen im Produktionsprozess
- Projekte zur Vermeidung, Verringerung und Entsorgung von Abfällen
- Verstärkte Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen
- Nutzung regionaler erneuerbarer Energieträger, die zur Stärkung der in der Region ansässigen KMU führt
- Projekte zur Einsparung bzw. effizienteren Bereitstellung und Nutzung von Energie

Wer gefördert wird:

- Unternehmen, die betriebliche Umweltmaßnahmen im Sinne des Umweltförderungsgesetzes setzen

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** Standardmäßig wird von einem Fördersatz von 30 % der umweltrelevanten Investitionskosten ausgegangen.

Mag.^a Sigrid HAJEK office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2156
Fax: +43-5-9010-2110



Mag.^a Karin BAUMGARDINGER k.baumgardinger@kommunalkredit.at
Kommunalkredit Public Consulting
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)
Türkenstraße 9, 1092 Wien
Tel.: +43-1-31631-411
Fax: +43-1-31631-104



TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR

Was gefördert wird:

- Ausbau touristischer Infrastruktur
- Erweiterung touristischer Infrastruktur
- Wertschöpfungsstarker Qualitätstourismus
- Ausbau der Sport-, Freizeit- und Erlebnisinfrastruktur

Wer gefördert wird:

- Tourismusorganisationen
- Tourismusverbände und Tourismusvereine

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss, Zinsenzuschuss
- **Höhe:** max. 75 % der förderbaren Gesamtkosten; max. Höhe laut Regionalförderungsgebietskarte Österreich 2007 - 2013 gemäß EU-Beihilfenrecht

Jörg DWORSCHAK joerg.dworschak@bgld.gv.at

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Abteilung 5 - Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr / Hauptreferat Tourismus

Schloss Esterházy, 7000 Eisenstadt

Tel.: +43-2682-600-3534

Fax: +43-2682-600-3300



BETRIEBLICHE INVESTITIONEN,

Innovationen und touristische Leitprojekte

Was gefördert wird:

- Ansiedelung von touristischen Betrieben
- Investitionen im Zuge von Betriebsübernahmen
- Investitionen zum Erreichen einer optimalen Betriebsgröße
- Qualitätsverbesserungen
- Innovationen

Wer gefördert wird:

- Natürliche und juristische Personen sowie sonstige Gesellschaften des Handelsrechts, die ein Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft betreiben
- Kooperationen von Tourismusbetrieben

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss, Zinsenzuschuss, Darlehen, Haftung
- **Höhe:** Die beihilferechtlichen max. Obergrenzen liegen bei 50 % für ein kleines, 40 % für ein mittleres bzw. 30 % für ein großes Unternehmen. Die zu erwartenden Förderhöhen bei einem KMU liegen bei einem Fördersatz zwischen 20 - 30 % und bei einem großen Unternehmen zwischen 15 - 25 % der förderbaren Investitionskosten.

Franz KAIN office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2151
Fax: +43-5-9010-2110



KULTUR IN VERBINDUNG MIT TOURISMUS

Was gefördert wird:

- Nutzung und Weiterentwicklung der kulturellen Stärken des Burgenlandes
- Maßnahmen zur Erhaltung des kulturellen Erbes
- Impulse für kulturelle Innovationen
- Vernetzung zwischen Kulturtourismus und Kreativwirtschaft

Wer gefördert wird:

- Vereine
- Institutionen
- Unternehmen

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** max. 100 % der förderbaren Kosten

Mag. Dieter SZORGER dieter.szorger@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 - Kultur, Wissenschaft und Archiv
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2452
Fax: +43-2682-600-2058



TOURISMUSMARKETING

Was gefördert wird:

- Verstärkung des Marketings in Übereinstimmung mit den Strategien des Landes
- Kooperationen, Vernetzungen und Synergiebildungen der touristischen Angebote
- Aufbau, Weiterentwicklung und Vernetzung von Informations-, Kommunikations- und Reservierungssystemen
- Organisation und Koordination von Veranstaltungen und Präsentationen
- Innenmarketing durch bewusstseinsbildende Maßnahmen und Marktforschung

Wer gefördert wird:

- Tourismusorganisationen
- Tourismusverbände & -vereine
- Naturparke

Wie gefördert wird:

- *Art:* nicht rückzahlbarer Zuschuss
- *Höhe:* max. 75 % der förderbaren Gesamtkosten

Jörg DWORSCHAK joerg.dworschak@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 5 - Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr / Hauptreferat Tourismus
Schloss Esterházy, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-3534
Fax: +43-2682-600-3300



ERWACHSENENBILDUNG

Was gefördert wird:

- Ausbau der Supportstrukturen im Bereich der Bildungsinformation und -beratung
- Ausbau der Regionalisierung
- Bildungszusammenschlüsse
- Schaffung einer institutionsübergreifenden Bildungsinfrastruktur (Studien, Modelle zeitgemäßer Lernplattformen, Infrastrukturausgaben)

Wer gefördert wird:

- Im Burgenland tätige Institutionen für Erwachsenenbildung (in der BuKEB organisierte Institutionen)

Wie gefördert wird:

- *Art:* nicht rückzahlbarer Zuschuss
- *Höhe:* max. 100 % der förderbaren Kosten

Mag. Dieter SZORGER dieter.szorger@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 - Kultur, Wissenschaft und Archiv
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2452
Fax: +43-2682-600-2058



INFRASTRUKTUR & *Regionalentwicklung*

Diese Förderungen sind in zwei Bereiche zu unterteilen:

Förderungen für den „Standort Burgenland“

Förderungen, die sich als Ergänzungen, Erweiterungen bzw. Optimierungen der im Burgenland bestehenden bzw. während der Ziel 1-Förderperioden aufgebauten Infrastruktur verstehen.

Diese Förderungen sind genau definiert und zielgerichtet für bestimmte wirtschaftliche, soziale, gesellschaftliche oder ökologische Infrastruktur-Projekte gewidmet.

Sie betreffen folgende Bereiche:

- Technologiezentren
- Informations- & Kommunikationstechnologie-Infrastruktur
- Schienen-Infrastrukturmaßnahmen
- Ökodynamische Rehabilitation Neusiedler See

Förderungen zur Steigerung der Programmumsetzung

- Die gezielte Regionalentwicklung fördert durch koordinierende Unterstützung der Zusammenarbeit der regionalen AkteurInnen das Wissensmanagement, das Systemlernen, die Projektentwicklung und die Projektumsetzung professionell.
- Die Begleitung, Bewertung und Umsetzung des Förderprogramms entsprechend der Vorgaben der EU erfordert eine adäquate Infrastruktur und die entsprechenden personellen Ressourcen.

Diese Aktivitäten basieren auf den Erfordernissen und Vorgaben der Europäischen Union für einen zielgerichteten Einsatz der öffentlichen Fördergelder.

ESF – AUS- UND WEITERBILDUNG *als zentrales Anliegen*

ESF ist die Abkürzung von „Europäischer Sozialfonds“. Der 1957 ins Leben gerufene Europäische Sozialfonds ist das wichtigste Finanzinstrument der Europäischen Union zur Investition in Menschen.

Um Wachstum und Beschäftigung innerhalb der EU auch in Zukunft zu gewährleisten, müssen europäische ArbeitnehmerInnen weltweit eine Spitzenposition einnehmen. Unverzichtbar sind eine gute Ausbildung und Fachkenntnisse. Um dies zu erreichen, darf Lernen nicht mehr an den Schultoren halt machen, sondern muss ein lebenslanger Prozess werden.

Der ESF-Schwerpunkt 2007 - 2013 zur Stärkung des Humankapitals betrifft alle Aktivitäten im Hinblick auf Aus- und Weiterbildung, wobei es nicht nur um die Verbesserung der Qualität und Verfügbarkeit geht, um Menschen zu einem Arbeitsplatz zu verhelfen, sondern auch um die Förderung der Bildung als einen lebenslangen Prozess.



Der ESF unterstützt:

- Bildungsmaßnahmen, um die Beschäftigungsfähigkeit der Menschen zu verbessern, um Berufs- und Erstausbildung besser auf die Bedürfnisse der ArbeitgeberInnen abzustimmen und um LehrerInnen und AusbilderInnen zu qualifizieren, damit sie den Erfordernissen von Innovation und Wissensgesellschaft gerecht werden
- Bildung von Netzwerken zwischen Hochschuleinrichtungen, Forschungs- und Technologiezentren und Unternehmen. Diese Organisationen sind alle an der Berufsausbildung beteiligt.

Der Europäische Sozialfonds hilft Menschen bei der Ausbildung sowie beim Ausbau ihrer Fähigkeiten im Hinblick auf eine Verbesserung ihrer Berufsaussichten. Im Rahmen des ESF legen Mitgliedstaaten und Regionen ihre eigenen operationellen Programme vor, um so den tatsächlichen Bedürfnissen vor Ort entsprechen zu können.



QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN

für Beschäftigte

Was gefördert wird:

- Weiterbildung von ArbeitnehmerInnen und Qualifizierungsverbände

Wer gefördert wird:

- Ältere Beschäftigte
- Niedrig qualifizierte Beschäftigte
- Jugendliche ohne Berufsausbildung
- Betriebe, die aktiv Weiterbildung unterstützen bzw. die sich zu Qualifizierungsverbänden zusammenschließen

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 75 % der förderbaren Kosten

Manfred BREITHOFER manfred.breithofer@ams.at
AMS Burgenland
Permyerstraße 10, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-692-120
Fax: +43-2682-692-990

Mag.^a (FH) Sabine KALBACHER sabine.kalbacher@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 6 - Soziales, Gesundheit, Familie, Sport
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2515
Fax: +43-2682-600-2865



QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN

für UnternehmerInnen, Schlüssel- & Fachkräfte

Was gefördert wird:

- Schulungsmaßnahmen

Wer gefördert wird:

- Selbständig Erwerbstätige
- UnternehmerInnen
- Angestellte des mittleren und höheren Managements
- GeschäftsführerInnen
- UnternehmensgründerInnen
- UnternehmensübernehmerInnen
- Schlüssel- und Fachkräfte

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 50 % der förderbaren Kosten

Manuela FRANK office@wibag.at
Wirtschaftsservice Burgenland AG
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-2157
Fax: +43-5-9010-2110



QUALIFIZIERUNGSBERATUNG & *Flexibilitätsberatung*

Was gefördert wird:

- Beratung von Betrieben bei der Bildungsplanung und dem Aufbau von Qualifizierungsverbänden
- Beratung von Betrieben für effizientes Management von Flexibilitätpotenzialen

Wer gefördert wird:

- Betriebe bis 50 MitarbeiterInnen
(Qualifizierungsberatung)
- Betriebe mit mehr als 50 MitarbeiterInnen
(Flexibilitätsberatung)

Wie gefördert wird:

- *Art:* BeraterInnen werden zur Verfügung gestellt und aus dem Strukturfondsprogramm finanziert.

Manfred BREITHOFER manfred.breithofer@ams.at
AMS Burgenland
Permyerstraße 10, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-692-120
Fax: +43-2682-692-990



AUS- UND WEITERBILDUNG

für Arbeitssuchende

Was gefördert wird:

- Ausbildungsmaßnahmen, die zu einem staatlich anerkannten Schul- oder Berufsabschluss führen
- Weiterbildungsmaßnahmen, die den Einstieg in das Berufsleben ermöglichen bzw. die Zusatzqualifikationen vermitteln

Wer gefördert wird:

- Arbeitslose Erwachsene
- Arbeitslose Jugendliche

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss für Kurskosten
- **Höhe:** max. 100 %

Manfred BREITHOFER manfred.breithofer@ams.at
AMS Burgenland
Permyerstraße 10, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-692-120
Fax: +43-2682-692-990

Mag.^a (FH) Sabine KALBACHER sabine.kalbacher@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 6 - Soziales, Gesundheit, Familie, Sport
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2515
Fax: +43-2682-600-2865



TRAININGS- und

Beschäftigungsmaßnahmen für Arbeitssuchende

Was gefördert wird:

- Trainingsmaßnahmen, die arbeitslosen Menschen helfen, wieder zurück in den Arbeitsalltag zu finden
- Beschäftigungsmaßnahmen, die mittels geschützter und befristeter Arbeitsplätze einen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt ermöglichen

Wer gefördert wird:

- Ältere arbeitslose Personen
- Langzeitbeschäftigungslose
- Niedrig qualifizierte, arbeitslose Personen
- WiedereinsteigerInnen

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss für Projekt-, Lohn- und Kurskosten
- **Höhe:** max. 100 %

Manfred BREITHOFER manfred.breithofer@ams.at
AMS Burgenland
Permyerstraße 10, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-692-120
Fax: +43-2682-692-990

Mag.^a (FH) Sabine KALBACHER sabine.kalbacher@bglld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 6 - Soziales, Gesundheit, Familie, Sport
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2515
Fax: +43-2682-600-2865



BERATUNGS-, BETREUUNGS- und QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN für Frauen

Was gefördert wird:

- Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen speziell für Frauen
- Qualifizierungsmaßnahmen

Wer gefördert wird:

- Arbeitslose Frauen
- Wiedereinsteigerinnen

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss für Projekt- und Kurskosten
- **Höhe:** max. 100 %

Manfred BREITHOFER manfred.breithofer@ams.at
AMS Burgenland
Permyerstraße 10, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-692-120
Fax: +43-2682-692-990



ABBAU VON BARRIEREN, *die die Erwerbstätigkeit von Frauen einschränken bzw. behindern*

Was gefördert wird:

- Bedarfsstudien, die über die notwendigen Rahmenbedingungen Aufschluss geben
- Entwicklung flexibler Betreuungsprogramme sowohl für Kinder als auch für alte Menschen, die den flexiblen Arbeitszeitmodellen entsprechen
- Abbau der Einschränkungen, die dem Erreichen des Arbeitsplatzes oder auch von Betreuungseinrichtungen im Wege stehen (z.B. individuelle Transportdienste)
- Projekte, die Frauen auf ihrem Weg in den Arbeitsprozess begleiten (Beratung, Coaching und bedarfsorientierte Qualifizierung)

Wer gefördert wird:

- Sowohl arbeitslose als auch beschäftigte Frauen jedes Alters, die in ihrer Erwerbstätigkeit eingeschränkt bzw. die an der Teilnahme am Erwerbsleben gehindert werden

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 100 % der förderbaren Kosten

Mag.^a Alexandra KREBITZ alexandra.krebitz@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
LAD-Frauenbüro
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2265
Fax: +43-2682-600-2769



BEGLEITENDE HILFEN, *Qualifizierungsmaßnahmen* *und innovative Modellprojekte für Behinderte*

Was gefördert wird:

- Begleitende Hilfen:
Arbeitsassistenten, Clearing, integrative Berufsausbildung, Job-Coaching
- Qualifizierungsmaßnahmen:
Unterstützung zur tatsächlichen Erlangung eines Arbeitsplatzes
- Innovative Modellprojekte

Wer gefördert wird:

- Menschen mit Behinderung
- Jugendliche mit Lernbeeinträchtigung (bis zum vollendeten 24. Lebensjahr)
- Jugendliche mit sozialen / emotionalen Handicaps (bis zum vollendeten 24. Lebensjahr)

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 100 % der förderbaren Kosten

Mag. Nikolaus WACHTER nikolaus.wachter@basb.gv.at
Bundessozialamt
Landesstelle Burgenland
Hauptstraße 33a, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9988-7504
Fax: +43-5-9988-7412



QUALIFIZIERUNGS- und *Beschäftigungsmaßnahmen* für arbeitsmarktferne und sozial benachteiligte Personen

Was gefördert wird:

- Trainings-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen während der Zeit der Arbeitssuche
- Befristete Beschäftigung in sozialökonomischen Betrieben und gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten
Hier können die betroffenen Personen die Bedingungen der Arbeitswelt kennen lernen.

Wer gefördert wird:

- Arbeitsmarktferne und sozial benachteiligte Personen, vor allem SozialhilfebezieherInnen, Angehörige von Minderheiten (Roma), MigrantInnen und (anerkannte) AsylantInnen

Wie gefördert wird:

- *Art:* nicht rückzahlbarer Zuschuss
- *Höhe:* max. 100 % der förderbaren Kosten

Mag.^a (FH) Sabine KALBACHER sabine.kalbacher@bglg.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 6 - Soziales, Gesundheit, Familie, Sport
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2515
Fax: +43-2682-600-2865



FÖRDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG

Was gefördert wird:

- Sicherung und Ausbau der Bildungsinformation und -beratung
- Entwicklung von Zertifizierungssystemen in der Erwachsenenbildung
- Weiterbildung im Sinne einer lernenden Region unter Berücksichtigung der Grenzlage und neuer europäischer Entwicklungen
- Neue Lernformen und Lernmethoden zur Förderung des selbstgesteuerten und autonomen Lernens und zur Berücksichtigung neuer Lernorte (z.B. Lernen am Arbeitsplatz, das Lernen in Vereinen, das Lernen in Kultur und Alltagsleben, ...) sowie zur Überwindung von Lernbarrieren
- Innovative Weiterbildungsprogramme zur Förderung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen
- Stärkung des Bildungsbewusstseins und Erreichung bildungsferner Gruppen

Wer gefördert wird:

- Im Burgenland tätige Institutionen für Erwachsenenbildung (in der BuKEB organisierte Institutionen)

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 100 % der förderbaren Gesamtkosten

Mag. Dieter SZORGER dieter.szorger@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 - Kultur, Wissenschaft und Archiv
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2452
Fax: +43-2682-600-2058



FORT- UND WEITERBILDUNG

für LehrerInnen

Was gefördert wird:

- Kurse über Lernerfolgsförderung
- Kursangebote zur Bekämpfung von schlechten Lernerfolgen
- Bekämpfung der Dropoutproblematik
- Einsatz neuer Unterrichtsmethoden
- Maßnahmen zur besseren Integration von ImmigrantInnen
- Integrative Berufsausbildung
- Professionelle Angebote der Informations- und Kommunikationstechnologien

Wer gefördert wird:

- LehrerInnen

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 100 % der förderbaren Kosten

Mag.^a (FH) Sabine KALBACHER sabine.kalbacher@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 6 - Soziales, Gesundheit, Familie, Sport
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2515
Fax: +43-2682-600-2865



VERNETZUNG VON

Forschungseinrichtungen und Betrieben

Was gefördert wird:

- Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen
- Vernetzung von Forschungsgesellschaften, Universitäten und Forschungseinrichtungen der Fachhochschule mit Betrieben
- Burgenländische Betriebe, insbesondere KMU, sollen über Forschungsmöglichkeiten informiert und zu Forschungsaktivitäten motiviert werden
- Beratung burgenländischer Betriebe bei der Durchführung von F&E-Projekten

Wer gefördert wird:

- Burgenländische Fachhochschulstudiengänge
- Universitäre Einrichtungen
- Forschungsgesellschaften

Wie gefördert wird:

- **Art:** nicht rückzahlbarer Zuschuss
- **Höhe:** bis zu 100 % der förderbaren Gesamtkosten

Mag. Dieter SZORGER dieter.szorger@bgld.gv.at
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 - Kultur, Wissenschaft und Archiv
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43-2682-600-2452
Fax: +43-2682-600-2058



AM PROGRAMM BETEILIGEN SICH

auch folgende mitfinanzierende Stellen

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Abteilung 3 - Finanzen und Buchhaltung
Monika Stiglitz

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Sektion IV - Schiene, Wasser und
Verkehrs-Arbeitsinspektorat
Dr. Gerhard Gürtlich

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Abteilung V/4 - Tourismus-Förderungen
Christine Meth

Abteilung C 1/2 - Handelspolitik und Binnenmarkt
Mag.^a Barbara Pürer

Stubenring 1, 1011 Wien

Bundeskanzleramt

Abteilung IV/4 - Raumordnung und Regionalpolitik
Mag. Wolf Huber

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Abteilung II/6 - LehrerInnenbildung
Mag.^a Anneliese Ecker

Abteilung V/7 - Gender Mainstreaming/
geschlechtsspezifische Bildungsfragen
Dr.ⁱⁿ Doris Guggenberger

Abteilung V/8 - Erwachsenenbildung
Mag.^a Gabriela Khannoussi-Gangoly

Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Österreichische Hotel- und Tourismusbank

Mag. Martin Hofstetter

Parkring 12a, 1010 Wien



REGIONALMANAGEMENT BURGENLAND GMBH

Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
Tel.: +43-5-9010-240
Fax: +43-5-9010-2410
office@rmb.co.at
www.rmb.at
www.phasing-out.at

ANSPRECHPARTNERINNEN:

EU-Verwaltungsbehörde
Mag. (FH) Katharina Kaitan
Tel.: +43-5-9010-2431
katharina.kaitan@rmb.co.at

Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Sonja C. Seiser
Tel.: +43-5-9010-2422
sonja.seiser@rmb.co.at